

**Gerald Rabacher**

Pädagogische Hochschule Niederösterreich, Baden

**Christina Schweiger**

Pädagogische Hochschule Niederösterreich, Baden

TdF

2024

# Vom Bild zur körperlichen Aktion

## Transformationen in motorischen Lernprozessen

### Zusammenfassung

*Beim Erlernen von Bewegungsfertigkeiten (Bewegungslernen) tragen grundlegende Wahrnehmungs- und Vorstellungsleistungen (Salb, 2015, S. 8) zur Realisierung von selbst- und fremdgesetzten Aufgabenstellungen in bewegungsorientierten Kontexten bei. Sowohl das Vorzeigen(lassen) von Bewegungen als auch die Verwendung von Bild- und Videomaterial gelten im sport-pädagogischen Diskurs als begleitende methodische Unterrichtsmittel, die das Bewegungslernen unterstützen (Güllich & Krüger, 2013, S. 249). Dabei werden äußere Bilder nicht translatorisch im Sinne von copy-paste-Verfahren zu je eigenen inneren Bildern, vielmehr werden diese in transformativen Prozessen in Zusammenhang mit Wahrnehmungen und Vorstellungen evoziert (Salb, 2015, S. 49). Bildgebende Analysetools wie z. B. bewegungslesen.ch (Owassapian & Hensinger, 2014, S. 32) tragen im Rahmen von Ist-Sollwertvergleichen zur Weiterentwicklung von Bewegungsfertigkeiten bei. In der Regel wird davon ausgegangen, dass deren Vergleiche Unterschiede in Bewegungsausführungen verdeutlichen und Optimierungen im Zuge von Bewegungskorrekturen stattfinden.*

*Der Beitrag soll die Subjektivität von Aneignungsmechanismen aufzeigen, die mit dem Einsatz von Bild- und Videomaterial verbunden sind. Bewegungslernen erfolgt demnach in transformativen Prozessen und verortet sich im Spannungsfeld innerer und äußerer Bildhaftigkeit. Diskrepanzen von äußeren Bildvorgaben und inneren Bildvorstellungen werden exemplarisch thematisiert. Subjektiv fassbare Aspektuierungen bei der Betrachtung von Bildmaterialien werden mit individuellen und normativen Gelingensanforderungen ins Verhältnis gesetzt. Eine antizipierte Perspektivenverschränkung aus den Fachbereichen Bewegung und Sport sowie Kunst und Gestaltung versteht sich als Beitrag zur Beförderung von fächerverbindendem Lernen unter Berücksichtigung transformativer Zugänge.*

### Literatur

Güllich, A., & Krüger, M. (2013). *Sport: Das Lehrbuch für das Sportstudium*. Springer Spektrum.

Owassapian, D., & Hensinger, J. (2014). Bewegunglesen.com – Das E-Learning-Tool zur Bewegungslehre. *E-Learning Symposium 2014. Mobil vernetzt - studieren im digitalen Zeitalter*, 29–38.

Salb, S. (2015). *Wahrnehmung und Vorstellung von Bewegungen - Studien im Kontext des Erwerbs sportlicher Fertigkeiten in der Kindheit*. Göttingen.